



**PFARRGEMEINDE  
MARIA KÖNIGIN  
HÖFT  HASELBACH**



**Pfarrblatt**  
September 2024



**Der Inhalt**

1 Titelseite	4 Aus unserer Pfarrgemeinde	10 Aus den Pfarrmatriken
2 Leitartikel von Kaplan Philipp Faschinger	5 Die Sponsorensseite	10 Eucharistische Anbetung
3 Die Wichtigkeit des Gebetes	6-8 Aus unserer Pfarrgemeinde	11 Unsere Pfarrtermine
	9 Kinderseite	12 Pfarrfest und Erntedank

# Worte von Kaplan Philipp Faschinger

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrgemeindeblattes!



Bei einem pastoralen Gespräch, in dem die Rede auf einen scheinbar unlösbaren familiären Konflikt kam, hörte ich einmal – auf meinen Rat hin, dass das Problem doch in der Familie besprochen werden sollte – folgende Antwort: „Herr Kaplan, ich kann doch nicht geschickt reden und dann ist es besser, gleich gar nicht damit anzufangen, weil es dann nur noch schlimmer wird!“ Ich habe in diesem Fall den Rat gegeben, einen Brief zu schreiben, sich dafür länger Zeit zu nehmen, die Worte klug und liebevoll zu wählen und diesen Brief dann nach einiger Zeit den anderen zum Lesen zu geben.

Nun, der Mangel an Sprachfähigkeit kann uns wirklich oft in Situationen bringen, wo wir etwas sagen sollten, dies aber lieber nicht tun, aus Angst, es nur noch schlimmer zu machen.

Die bessere Variante wäre freilich, wenn wir geschulter im Denken und Reden wären und so auch etwaigen schwierigen Gesprächen nicht aus dem Weg gehen müssten.

Ein sehr wichtiges Instrument, welches uns Sprache zu geben vermag, ist das Lesen. Es schult unser Denken und Argumentieren, es erweitert unseren aktiven Wortschatz und hilft uns so, im Reden die richtigen Worte zu finden. Auch unser Gehirn ist so etwas wie ein Muskel, der trainiert werden will. Während wir durch den Konsum der audiovisuellen Medien diesen Muskel eher in passiver Weise beanspruchen, so ist das Lesen eine Art, selber aktiv zu sein und unser Gehirn auf diese Weise frisch zu halten. Und das hat unser Denkkapazität verdient, dieses Instrument unseres Geistes und eines der größten Geschenke Gottes.

## **Der Heilige Vater ermuntert zum Lesen**

Vor ein paar Wochen hat Papst Franziskus sich in Form eines Briefes Gedanken gemacht über die Bedeutung von Literatur in der Bildung. Ursprünglich wollte er diesen Brief nur an alle Priesterseminare adressieren, dachte dann aber, dass es gut wäre, sich mit seinem Schreiben darüber hinaus an alle pastoralen Mitarbeiter und generell an alle Christen zu wenden.

## **Gegen die Besessenheit von Bildschirmen**

Zunächst gibt es in dem Schreiben ein kurzes Lob dafür, dass es in manchen Priesterseminaren gelänge, „die Besessenheit von Bildschirmen und von giftigen, oberflächlichen und gewalttätigen *Fake News* zu überwinden“. Dann jedoch klagt Papst Franziskus darüber, dass die Auseinandersetzung mit Literatur derzeit keinen angemessenen Platz einnehme. Der Grund dafür: Sie werde oft nur „als eine Form der Unterhaltung betrachtet, als ein unbedeutender Ausdruck der Kultur“. Dem gegenüber möchte Papst Franziskus mit seinem Beitrag „zu einem radikalen Kurswechsel anregen hinsichtlich der großen Aufmerksamkeit, die der Literatur gewidmet werden muss“.

## **Ein hohes Gut**

Mit dem Verweis auf die Ergebnisse der Wissenschaft betont der Papst die vielen positiven Auswirkungen des Lesens auf unser Leben: Es hilft uns „verschiedenste Aspekte unserer Intelligenz zu entwickeln. Es regt die Phantasie und Kreativität an, ... hilft, sich bei Erzählungen besser auszudrücken und fördert die Konzentrationsfähigkeit, ... es verringert kognitive Beeinträchtigungen und baut Anspannung und Ängste ab“. Auch würde, wer liest, aktiv zuhören und das sei eine große Bereicherung und eine förderungswürdige Medizin gegen „Selbstisolation und geistige Taubheit“.

So viele gute Gründe gibt es zum Lesen. Wem diese angeführten Gründe noch zu wenig überzeugend sind, den verweise ich gerne auf den ganzen etwa zehneinseitigen Brief des Heiligen Vaters.

In diesem Sinne: Viel Freude und Erfolg beim Lesen nicht nur dieses Pfarrblattes, sondern auch des großen Erbes der Weltliteratur und allem voran der Heiligen Schrift,

Euer Kaplan Philipp Faschinger

## Die Wichtigkeit und die Kraft des Gebetes



Das Gebet dient als Brücke, um Kontakt zu Gott aufzubauen und es ist ein wichtiges Instrument im Dialog mit Gott. Das Gebet ist das beste Mittel zur Linderung von Leid, Sorge und Qual. Es spendet Trost. Jesus nutzt das Gebet, im Vertrauen auf Gott, sogar noch in seinem letzten Atemzug. Über die Bedeutung des Gebetes äußert sich der Apostel Lukas in seinem Evangelium in Kapitel 11,9- 11,10: „Also sage auch ich euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan werden.“

In seinen letzten Tagen und Stunden spürte Jesus dass die Zeit gekommen war, in der es heißt, Abschied zu nehmen. Abschied von seinem irdischen Dasein, Abschied von Menschen, die er geliebt und für die er gelebt hat. Aber auch Abschied zu nehmen, um für alle Menschen zu sterben, um diese zu retten und zu erlösen. In seiner größten Not wendet sich Jesus an Gott. Er fleht, er bittet und er betet zum Vater.

So steht im Lukasevangelium in Kapitel 22,42 zu lesen: „Vater, wenn du willst, lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ Selbst in seiner letzten Stunde, kurz vor seinem Tod am Kreuz, hört Jesus nicht auf, sich an den Vater im Himmel zu wenden: „Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: „Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist!“ Nach diesen Worten verschied er. (Lukasevangelium, Kapitel 23,46)

Welche Bedeutung das Gebet für uns Christen hat, wird an diesen Stellen des Lukasevangeliums noch einmal deutlich betont. In Bedrängnis, in Kummer, in Not, in Todesangst und in größter Verzweiflung gibt das Gebet uns Christen Hoffnung, Kraft und Mut.

Wie bedeutsam und wichtig auch das Gebet, das Gespräch mit Gott ist, hat der italienische Heilige, Pater Pio, zum Ausdruck gebracht: „Das Gebet ist ein Schlüssel, der uns Zugang zum Herzen Gottes verschafft. Nur das Gebet ist imstande, die Welt zu verwandeln.“ (Zitat von Pater Pio, entnommen aus: Winfried Brandau, Novene zum heiligen Pater Pio, Bernardus-Verlag, S. 5).

Zusammenstellung von Kurt Amstler



### Rosenkranzgebete vor den Hl. Messen in Höft

Vor jeder Sonntagvorabendmesse und Sonntagsmesse in Höft, werden 15 min vor Beginn der hl. Messe 2 Gesätzchen vom Rosenkranz für den Frieden in der Welt gebetet. Herzliche Einladung zur Teilnahme am Gebet.



**Eucharistische Anbetung im Pfarrhaus.** Jedes Monat wird drei Tage lang rund um die Uhr die Gelegenheit der Eucharistischen Anbetung angeboten. (Näheres auf Seite 10).



### Gebetskreis „Kommt und seht“

Im Pfarrsaal treffen sich vierzehntäglich jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr Gläubige zum Lobpreis und Gebet. Teilnahme ist jederzeit möglich.



Für die **Medjugorje-Pilgerfahrt** mit Kaplan Faschinger vom 26. bis 31. Oktober sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen und Auskunft bei Hr. Johann Niederbrucker, Tel. 0664 841 3936, per mail [j.niederbrucker@bg-seekirchen](mailto:j.niederbrucker@bg-seekirchen) oder in unserem Schaukasten.

### 13. September — gemeinsames Gebet in Ranshofen:

Am Freitag, den 13.9.2024 wird in der Pfarrkirche Ranshofen ab 17.30 Uhr für Eintracht und Frieden in der Welt gebetet. Um 18.30 Uhr findet eine Hl. Messe mit Marienweihe statt, anschließend ist eine Lichterprozession um das Stiftsgebiet Ranshofen. Näheres finden Sie auf den Plakaten in den Schaukästen.



# Aus unserer Pfarrgemeinde



Auf Grund eines Aufrufes kaufte die KfB unserer Pfarrgemeinde Waren im Wert von über 200 Euro und spendeten sie einer notdürftigen Familie.

Auch für Bedürftige in der Caritas-Notschlafstelle Braunau konnten Hilfsgüter übergeben werden.



Am Samstag, 8. Juni 2024, konnten wir Pfarrer Engelbert Jestl aus Wien zu einem Einkehrtag in unserem Pfarrsaal begrüßen. Pater Engelbert ist Diözesandirektor der Cursillo-Bewegung Wien und sprach über „Miteinander Glaube erleben“. In seiner volksnahen Weise erzählte er viele Begebenheiten aus seinem Leben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen kam trotz der Hitze keine Müdigkeit unter den Besuchern auf, er gab uns mit einigen Gleichnissen große Hoffnung auf ein besseres Miteinander.

## Unser Pfarrkaffee

Der ab Jänner wieder eingeführten monatliche Pfarrkaffee erfreuen inzwischen reges Interesse. Die selbst gebackenen Kuchen und Torten schmecken vorzüglich. Nach dem Gottesdienst nutzte Pfarrer Gert Smetanig die Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Pfarrkaffee findet jeden dritten Sonntag nach dem Gottesdienst statt. Der nächste Pfarrkaffee ist auf Grund des Pfarrfestes erst wieder am 20. Oktober.



## 23. Juni 2024 — Unsere Haselbacher Valentinskirche feierte den 950. Geburtstag!



Mehr Berichte, Fotos und Videos über unser Pfarrgeschehen finden Sie auf unserer Pfarrhomepage [www.dioezese-linz.at/pfarre/4047](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4047) oder auf facebook unter [www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/](https://www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/)



# GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



# KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel.0664/4454219

Raiffeisen  
Region Braunau

## WIRKUNGSVOLL

Im Füreinander liegt unsere Kraft,  
die Vertrauen schafft.

[raiffeisen-ooe.at/wir](http://raiffeisen-ooe.at/wir)

SIE HABEN  
EINEN SCHADEN ...  
AM AUTO.

Rufen Sie uns an.

**Kreilhuber**  
VERSICHERUNGS- & KONTROLLFACHBEREITUNG  
A-5280 Braunau, Aching 63  
+43 (0)7722 / 87318-0, [www.kreilhuber.at](http://www.kreilhuber.at)

### Freude am Bewegen!

**Physiotherapie  
Schmid**  
Prävention · Therapie · Rehabilitation



Talstraße 41  
A-5280 Braunau  
+43 (0)7722/164273  
[info@physioschmid.at](mailto:info@physioschmid.at)  
[www.physioschmid.at](http://www.physioschmid.at)

Bestattungsinstitut  
**Sporer**  
Christian Sporer  
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

**07722/65465**

Telefonisch 24 Stunden  
für Sie erreichbar! Friedhofstraße 33a  
A-5280 Braunau

[www.bestattungbraunau.at](http://www.bestattungbraunau.at)

Herzlichen Dank  
unseren  
Pfarrblattsponsoren

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN  
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER  
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHE-  
KALENDER KOPPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHILDER STEMPEL OFFSETDRUCK  
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEIN-  
LADUNGEN VEREINSZEITUNGEN  
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRES-  
KALENDER KOPPIEN DIPLOMARBEITEN  
DRUCK DIGITALDRUCK

**DRUCKEREI PRINTISSIMO**

Palmplatz 2 Telefon: +43 (0)7722 68502  
5280 Braunau am Inn E-Mail: [info@printissimo.at](mailto:info@printissimo.at)

[www.printissimo.at](http://www.printissimo.at)



# Aus unserer Pfarrgemeinde



Aus einer alten Chronik geht hervor, dass im Jahre 1074 Bischof Altmann von Passau eine Kapelle zu Ehren des Heiligen Valentin in Haselbach geweiht hat. Diese erste Kapelle in Haselbach gehörte zur Pfarre Ranshofen die mindestens seit dem Jahre 1040 bestand. Die heutige Kirche wurde im Wesentlichen in den Jahren 1430-1480 als gotische Kirche aus grauem porösem Tuffstein erbaut.

Alle Fotos von dieser Feier sind von Mag. Dr. Bleier Hermann.



Foto Ott

950 JAHRE – diese Tatsache wurde von unserer Pfarrgemeinde natürlich entsprechend gefeiert. Mit einer feierlichen Prozession, begleitet von der Feuerwehr und den festlich gekleideten Frauen der Goldhaubengruppe, zog die Pfarrgemeinde in die festlich geschmückte Valentinskirche zum Festgottesdienst ein. Der Festgottesdienst wurde von Msgr. Hofer Stefan gemeinsam mit Altbischof Aichern zelebriert. Bischof Aichern hielt auch die Festpredigt. Die schöne Feier fand anschließend in kleiner Runde mit dem Altbischof ihren Ausklang.



**Herzlichen Dank an Peter Kraxenberger**, der die durch einen Sturm unbrauchbar gemachte Bobby-Car-Bahn wieder Instand gesetzt hat. Sie kann nun wieder nach telefonischer Voranmeldung benutzt werden (Tel. 0664 2493 703).



# Aus unserer Pfarrgemeinde

## 29. Juni 2024 — Unser Msgr. Hofer Stefan feierte sein 55-jähriges Priesterjubiläum!

Im Juni 1969 — vor 55 Jahren - erhielt Msgr. Hofer im Linzer Mariendom die Priesterweihe. Aus diesem Grund gratulierte der Pfarrgemeinderat im Rahmen des Abendgottesdienstes ganz herzlich zu diesem Jubiläum mit einem kleinen Geschenk.



Der Gottesdienst wurde von Hauser Herbert und Korinek Wolfgang musikalisch gestaltet. Der Pfarrgemeinderat dankt für den langen, treuen priesterlichen Dienst in unserer Pfarrgemeinde. Insbesondere der unglaubliche Einsatz von Msgr. Hofer zum Erhalt der Valentinskirche wird unvergessen bleiben.

In einer kleinen Ansprache erzählte Msgr. Hofer über sein Priesterleben. Er bemerkte auch das von den 18 Weihekandidaten, die mit ihm die Priesterweihe empfangen, er der Letzte im priesterlichen Dienst sei.





# Aus unserer Pfarrgemeinde



Am 8. August feierte unser treuer Gottesdienstbesucher Willi Wagner seinen 100. Geburtstag. KfB-Obfrau Martina Hofbauer überbrachte ihm die Glückwünsche und ein kleines Geschenk. Herzliche Gratulation



Nachwuchs im Hause Fuchs  
Herzlichen Glückwunsch unseren Pfarrgemeinderatsmitgliedern Lisa und David zu ihrem Theodor.  
Theodor kam am 12. August zur Welt und schaut schon wie ein echter Fuchs, oder?

## Pfarrausflug zum Dokumentationszentrum Obersalzberg und zum Königssee

41 Personen aus unserer Pfarrgemeinde folgten der Einladung der Organisatoren. Bei der multimedialen Führung durch hervorragende Führer setzten wir uns mit der Geschichte des Obersalzbergs und des Nationalsozialismus auseinander. Neben der Ausstellung konnten wir auch einen Teil der Bunkeranlagen besichtigen.



Tief ergriffen verließen wir diesen Ort, der lange Jahre verharmlost wurde. Der Obersalzberg wurde erst 1996 von den Amerikanern vollständig an Bayern zurück gegeben..



Nach dem Mittagessen in Berchtesgaden und einem kleinen Spaziergang führen wir weiter zum Königssee. Per Elektroboot ging es nach St. Bartholomä, wo wir eine Andacht in der Kirche halten durften. Gestärkt mit einem guten Abendessen traten wir die Heimreise an. Herzlichen Dank dem Organisationsteam Greti Höller, Erni und Wolfgang Korinek.



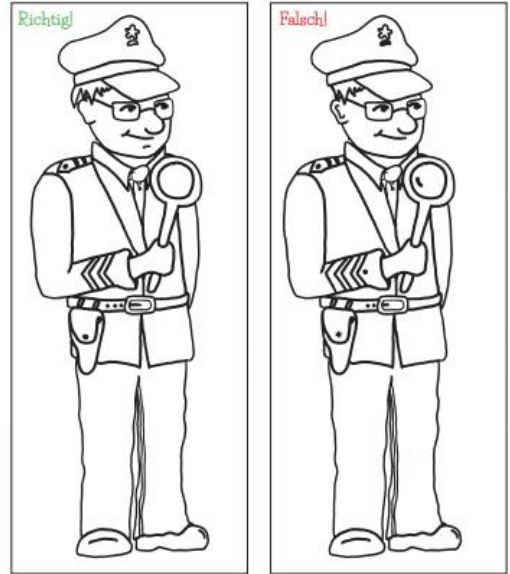
# Die Kinderseite

## Wortsuchrätsel KIRCHE

A	B	I	S	C	H	O	F	U	C	R	B	I	B	E	L	I	L	Y	M
M	P	A	V	U	P	W	E	R	C	J	R	L	S	N	Z	S	H	U	N
F	T	E	X	M	B	T	P	T	V	Z	L	C	A	D	M	M	J	K	C
N	I	C	Q	U	I	C	E	R	L	S	O	S	H	I	B	I	O	P	X
G	H	A	M	E	S	S	D	I	E	N	E	R	V	R	U	G	D	H	L
P	R	V	B	C	T	I	M	P	B	S	V	J	G	E	I	J	O	Q	Z
R	C	E	B	A	I	N	V	O	Z	F	A	N	C	W	O	S	E	T	Y
I	D	R	M	B	Z	I	P	Ü	I	T	N	R	A	F	T	S	T	V	T
E	P	E	A	S	A	E	B	U	A	L	G	D	N	I	T	O	F	U	N
S	N	Y	C	D	O	W	N	U	T	S	E	L	E	N	P	R	A	E	S
T	B	Q	Z	Ä	N	P	A	P	E	R	L	N	U	T	E	L	H	M	P
E	I	P	A	B	O	Q	L	P	X	H	I	W	B	M	A	X	C	F	C
R	T	K	Ö	H	I	M	M	E	L	P	U	C	X	T	B	Y	S	A	U
C	A	R	F	J	N	Ö	P	D	S	Z	M	W	U	B	R	O	T	R	S
V	Z	E	N	W	U	O	I	H	R	V	Z	M	P	X	T	I	O	E	X
Ä	N	U	E	L	M	Y	E	R	E	G	N	E	U	J	A	B	B	R	Q
H	R	Z	Q	I	M	Z	O	L	P	I	M	O	S	I	E	N	C	A	T
V	U	S	C	H	O	E	P	F	U	N	G	A	L	T	V	S	E	M	A
Z	I	B	E	Ü	K	X	R	L	R	H	E	L	O	M	A	R	U	J	N
B	L	E	S	U	N	G	V	P	Ä	K	A	R	D	I	N	A	L	S	E

- Finde folgende Wörter:
- Bibel
  - Bischof
  - Botschaft
  - Brot
  - Christus
  - Evangelium
  - Glaube
  - Gott
  - Himmel
  - Hostien
  - Jesus
  - Jünger
  - Kardinal
  - Kommunion
  - Kreuz
  - Lesung
  - Messdiener
  - Priester
  - Schöpfung
  - Testament
  - Wein

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden? Kreise die Fehler mit einem Stift ein!



### Wem gehören die Socken?

Philipp, Ariane, Lilli, Hannes, Merle und Frederik haben alle schöne warme Socken an – selbstgestrickte natürlich. Finde heraus, wem welche Socken gehören. Verbinde dazu die Linie von den Socken zu den Kindern.



### Aus Bildern werden Wörter

Finde heraus, welche zusammengesetzten Wörter mit diesen neun Bildfeldern gemeint sind.



aus Parrbriefservice.de

Lehrerin: "Nun Fritzchen, kannst du mir den Unterschied zwischen 'ausreichend' und 'genug' erklären?" Fritzchen: "Kann ich. Ausreichend ist, wenn Mutti mir Schokolade gibt. Genug ist, wenn ich mir selber welche nehme!"

Der erste Schultag ist vorbei und die kleine Katharina kommt nach Hause. Da fragt die Mutter: "Na Katharina, hast du heute schon viel gelernt?" Sie antwortet: "Ja, aber scheinbar noch nicht genug. Denn morgen muss ich wieder hin!"

Fragt der Lehrer die Klasse: "Stellt euch vor, dass ihr vier Knöpfe in der Hosentasche habt und zwei fallen raus. Was habt ihr dann in der Hosentasche?" Meldet sich eine Schülerin und antwortet: "Ein Loch!"

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Schmidthammer Clara Sophie - 25.05.2024  
 Kozam Charlotte Helena - 26.05.2024  
 Gabriel Felix - 08. 06 2024  
 Kana Josefine - 15.06.2024  
 Schmitzberger Olivia - 06.07.2024  
 Dollwett Jakob - 06.07.2024  
 Fuchs Elijah Matheo – 13.07.2024  
 Mayr Nico Franz – 27. 07.2024  
 Heimerl Gabriel – 03.08.2024  
 Resch Luis – 17.08.2024  
 Wagner Fabio – 24.08.2024  
 Schmeitzl Sophia – 31.08.2024

**Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gesundheit und Gottes Segen!**

## In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



E C K E R Robert (57) – 16. Mai 2024  
 A I G N E R Franziska (86) - 19. Mai 2024  
 W E I S S I N G E R Edith Maria (82) – 1. Juni 2024 )  
 P F Ö ß Franziska (91) - 20. Juni 2024  
 H Ö F L I N G E R Florian (89) – 30. Juni 2024  
 L I P P A U T Z Norbert (88) – 18. Juni 2024  
 S T U R M A Y R Ingrid (88) – 25. Juni 2024  
 A I C H H O L Z E R Wolfgang (60) – 19. Juli 2024  
 S C H M I D L E I T H N E R Adolf (85) – 27. Juli 2024  
 S E I D L Maria (85) – 30. Juli 2024  
 D I T T R I C H Lotte (94) – 2. August 2024

**Gott, schenke ihnen die Barmherzigkeit bei Dir – die ewige Freude und das ewige Licht!**

### Eucharistische Anbetung:

Jedes Monat zum Herz-Jesu-Freitag besteht im Anbetungsraum im Pfarrhaus Höft die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.

Von Donnerstag 9.00 Uhr bis Samstag vor der Abendmesse besteht durchgehend die Möglichkeit im Gebet, im Lobpreis oder eine stille Zeit vor dem Allerheiligsten zu verbringen.

Eine kleine Oase zum Auftanken und den Blick auf Jesus zu richten. Jeder ist willkommen und herzlich dazu eingeladen.

Telefonische Anmeldung bei Irmgard Amstler (Tel. 0650 7626 666).

Es besteht auch die Möglichkeit, sich online in der Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loretto.at/24-7/> einzutragen.

Die nächsten Termine: 5. bis 7.9., 3. bis 5.10., 7. bis 9.11. und 5. bis 7.12.





# Unsere Pfarrtermine von September bis November

SO	01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Höft - kein Familiengottesdienst August-Sept
MI	04.09.	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung in Höft
DO -SA	05. bis 07.09.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab DO 9.00 bis SA 19.00 Uhr
SO	08.09.	8.45/19.00	Gottesdienste in Haselbach
SO	15.09.	10.00 Uhr	Erntedankfest und Pfarrfest in Höft
SO	22.09.	08.45 Uhr	Erntedankfest in Haselbach, 19.00 Gottesdienst Haselbach
MI	25.09.	19.00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern in der Pfarrkirche Höft
SA	28.09.	18.00 Uhr	100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Haselbach, Festakt bei der Kirche
SO	29.09.	8.45/19.00	Gottesdienste in Haselbach
DO -SA	03. bis 05.10.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab DO 9.00 bis SA 19.00 Uhr
SO	06.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Höft anschl. Familiensonntag Pfarrsaal
SO	13.10.	8.45/19.00	Gottesdienste in Haselbach
SO	20.10.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Höft, anschließend Pfarrkaffee
SA	26.10.	19.00 Uhr	Gottesdienst in Höft
SO	27.10.	8.45/18.00	Gottesdienste in Haselbach
MI	30.10.	18.00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern in der Pfarrkirche Höft
FR	01.11.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Haselbach
SA	02.11.	18.00 Uhr	Allerseelen, Gottesdienst in Höft
SO	03.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Höft
DO -SA	07. bis 09.11.		Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft ab DO 9.00 bis SA 18.00 Uhr
SO	10.11.	8.45/18.00	Gottesdienste in Haselbach
SO	17.11.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Höft, anschließend Pfarrkaffee
SO	24.11.	8.45/18.00	Gottesdienste in Haselbach
MI	27.11.	18.00 Uhr	Messe mit neuen geistlichen Liedern in der Pfarrkirche Höft
SA	30.11.	13.00 Uhr	Kathreinmarkt
SA	30.11.	18.00 Uhr	Adventkranzweihe in Höft

Wochentagsgottesdienste sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

**Vorschau:** „Mit dem Körper beten“ - ein spiritueller Vormittag mit meditativen Tänzen im Seminarhotel SPES in Schlierbach am 11. September 2024 von 9h bis 12h. Anschließend Mittagessen möglich. Leiterin: Mag.a Agnes Brandl. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Freiwillige Spenden. Bei Interesse bitte bei Christine Stadlinger melden (Tel. 0650 5433 195).

Sie erreichen uns telefonisch:  
 Kaplan Philipp Faschinger 0676 8776 6020,  
 Msgr. Stefan Hofer 0676 8776 6046  
 Kurt Amstler 0664 4117 335 oder  
 per Mail — [Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at](mailto:Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at)

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinde Maria Königin IBAN: AT63 1860 0000 1352 4020  
 5280 Braunau, Höfner-Strasse 80 E-Mail: [Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at](mailto:Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at)  
 Pfarrblattredaktion: Kurt Amstler, Oskar Bertl, Thomas Fuchs, Lisa Fuchs, Wolfgang Korinek  
 Layout und Fotos: Dr. Hermann Bleier, Kurt Amstler, Lisa Fuchs, Renate Ott Druck: PRINTISSIMO, Braunau





# ERNTEDANK

**HÖFT 15.9.2024**

9.45 Uhr Prozession durch Höft  
10.00 Uhr Festgottesdienst

**HASELBACH - 22.9.2024**

8.30 Uhr Prozession ab Feuerwehrhaus  
8.45 Uhr Festgottesdienst



# PFARRFEST IN

**HÖFT 15.9.2024**

ab 11 Uhr spielt der Spielmannszug,  
ab 13 Uhr Jasmin & Harry music

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS  
GESORGT. DER ERLÖS WIRD FÜR DIE  
NEUE SITZHEIZUNG HÖFT VERWENDET

